



Pfarrei St. Maria  
Katholisch im Hamburger Westen

# PFARRBRIEF

**MAI - AUGUST 2025 - PFINGSTEN**

## **KOMM, HEILIGER GEIST,**

du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.  
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,  
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.  
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.

Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Liebe, die uns einig macht.  
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.  
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.  
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.  
Komm, Heiliger Geist!

*(Leonardo Boff)*

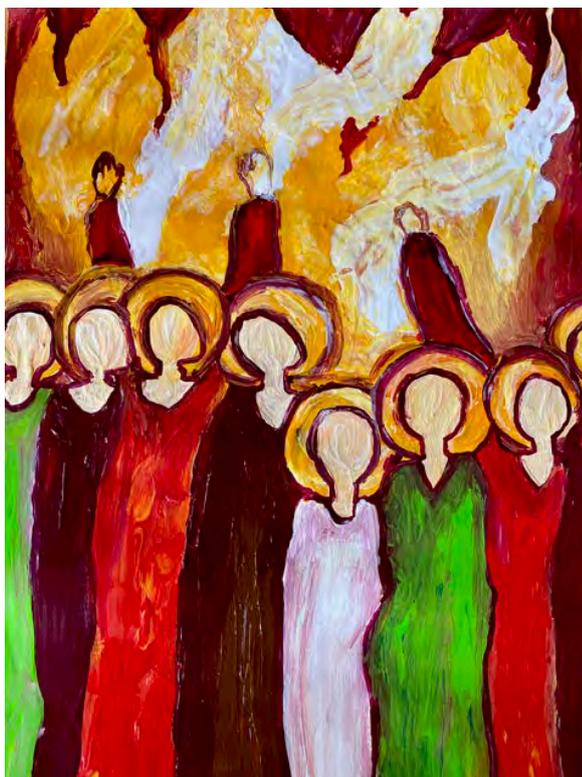


Bild: Doris Hopf In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

## PFINGSTEN – EINFACH UNFASSBAR

**Kein anderes Kirchenfest kann überzeugender ermutigen, Gott wieder zu erleben.**

Nicht alles ist immer in Worte oder Begriffe zu fassen. Wenn Sprache versagt und Begegnung erlebt wird, spüren wir das pfingstliche Feuer. Gegen Ende seines Lebens soll der Heilige Thomas von Aquin, ein äußerst kluger Mensch, von einem inneren religiösen Erlebnis so gefesselt worden sein, dass er die Lust am Schreiben verlor. Darauf angesprochen, gestand er einem Mitbruder: „Alles, was ich je über Gott geschrieben habe, erscheint mir jetzt wie leeres Stroh.“ Versagt unsere Sprache, taugen alle unsere Begriffe nichts mehr, wenn wir im „Erleben“ stehen? Ein alter Meditationslehrer hat es einmal auf den Punkt gebracht: „Wer weiß, redet nichts. Wer redet, weiß nichts.“ Steht es also schlecht mit uns, wenn wir „über“ Gott reden, schreiben, urteilen, seine Botschaft in Begriffe, Normen und Dogmen bringen? Das Christentum – nur eine „Schriftreligion“?



## VON GOTTES GEIST GEPACKT

Wie gut und wie notwendig ist es doch, dass es dieses Pfingsten gibt. Kein anderes Kirchenfest kann uns überzeugender ermutigen, Gott wieder zu erleben, nicht in „leeren Buchstaben, die töten“ – wie es Paulus nennt, sondern „im Geist, der lebendig macht“ (2 Kor 3,6). Da wird uns berichtet, wie die ersten Christen in einem wahren Erlebnisrausch, auf einer höheren Bewusstseinsebene, in einer tranceähnlichen Erfahrung von Gottes Geist gepackt und erfüllt werden. Einige Beobachter, die „nüchternen Denker“, meinten sogar, dass diese Begeisterten „voll des süßen Weines“ seien (Apg 2,13). Eine Erfahrung ganz besonderer Art: Gottes Nähe im Erlebnis des Windes, im Brausen, im Sturm, in Feuerzungen – alles Elemente, die nicht fassbar sind, die wir nicht im Griff haben und nicht beherrschen können, voller Lebendigkeit, grenzenlos, einfach

„unfassbar“ und doch so nah und so spürbar. Eine Gotteserfahrung, die buchstäblich alle Sprachbarrieren sprengt und überwindet, denn „ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.“ (Apg 2,8).

## EIN WEG VOLLER ÜBERRASCHUNGEN

Hier ist der Weg nicht Gotteserkenntnis, sondern Gotteserfahrung, ein Weg voller Überraschungen, nicht festgelegt. „Gott“, das ist mehr als ein Gedanke, ein Begriff, eine Schlussfolgerung; er ist Erlebnis, Erfahrung. Hier treffen wir nicht auf „Begreifende“, sondern auf „Ergriffene“. Hier begegnen wir „Religion“ in ihrer lebendigsten Form: Menschen versuchen nicht, das Göttliche in den Griff zu bekommen, sie öffnen sich, sie geben sich ihm hin, stellen sich ihm ganz anheim, damit all das, was größer ist als ihr eigenes Ich, ihr ganzes Wesen durchströmen und sich in ihrem Verhalten widerspiegeln kann. Das „Heilige“ wird nicht mehr beschworen oder gefordert, es kommt auf uns zu und heilt.

*Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de*

---

## AKTUELLE TERMINE

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



## BOWLE-NACHMITTAG – 26.05.2025

Einladung der kfd an alle Frauen  
**am Montag, 26. Mai 2025 um 16 Uhr**

im Gemeindehaus Maria Grün

Für die Planung melden Sie sich bitte bei  
mir an.

Bitte denken Sie an Ihren  
*kfd* Jahresbeitrag.

Wir freuen uns auf Euch/Sie!

*Monika Weber* Tel.: 040 87 48 17

---

Herzliche Einladung  
zum

# Ökumenischen Gottesdienst

der Tabita- und St. Marien-  
Kirchengemeinden

## Christi Himmelfahrt

### 29. Mai 2025

um 10:30 Uhr

## im Rathenaupark

anschließend gibt es Kaffee und Tee  
(bringen Sie gern  
Kuchen/Gebäck/Fingerfood mit)

Bei Regen treffen wir uns in der  
Ansgarkirche.



### GEMEINSAM KOCHEN- 06.06.2025

Was hat Jesus am liebsten getan?  
Sich mit anderen Menschen zum Essen getroffen. Dabei hat er Kontakte geknüpft, sich ausgetauscht und sicher auch gelacht. Das möchten wir auch mit Ihnen tun: gemeinsam kochen, essen, reden, lachen.



<https://www.canva.com/dream-lab>

Wann? Am Freitag, den 6.6.2025 ab 18:00 Uhr  
Wo? Im Gemeindehaus Maria Grün  
Wie oft? Alle 6 - 8 Wochen

Damit wir besser planen können, bitten wir um  
**Anmeldung bis zum 28.5.2025** an [gemeinsam.kochen.mariagruen@gmail.com](mailto:gemeinsam.kochen.mariagruen@gmail.com)

*Wir freuen uns auf Sie/Euch!*

*Martina Scheidle und Gabriele Scholz*



### GEMEINDEFEST AN FRONLEICHNAM – 22.06.2025

An Fronleichnam entfaltet sich die Liturgie der Kirche mit voller Pracht. In der Vergangenheit gab es im Freien um unsere Kirche herum große Prozessionen mit der Monstranz und anschließend ein Gemeindefest.

Den Gottesdienst um 11:30 Uhr werden wir feiern und das Gemeindefest wollen wir wieder beleben und freuen uns am 22. Juni 2025 auf freiwillige Helfer z.B. am Grill und über Kuchenspenden.

Bitte melden Sie sich bei Yvonne Yannopoulos ([yvyan@gmx.de](mailto:yvyan@gmx.de)) oder bei Monika Weber 040 87 48 17 oder tragen Sie sich in die Listen im Vorraum der Kirche ein.

An diesem Festtag wollen wir unseren Glauben und unsere Gemeinschaft in der Kraft durch Jesus Christus teilen.



### PILGERWEGE LÜBECK 2025 – PILGER DER HOFFNUNG - AUF DEN SPUREN DER LÜBECKER MÄRTYRER - 25.-28.06.2024

In Lübeck verehren wir die vier Märtyrer, die 1943 ihr Leben für den Glauben gegeben haben: drei katholische und ein evangelischer Geistlicher. Es sind die jüngsten Märtyrer unseres noch jungen Erzbistums. Das soll für uns im Erzbistum Hamburg zum Anstoß werden, diesen Gnadenort in Lübeck bewusst als Pilger aufzusuchen.

Pilgern Sie mit - sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder über eine kurze Wegstrecke zur Kirche der Märtyrer, der Propsteikirche Herz Jesu auf der Parade in Lübeck. Pfarreien, Gemeinden, Verbände und Gruppierungen sind herzlich eingeladen, sich neben der Beteiligung an den **acht zentralen Pilgerangeboten vom 25. bis 28. Juni 2025** auch eigenständig auf den Weg nach Lübeck zu begeben.

Laden Sie gerne Ihre christlichen Nachbargemeinden ein, sich in ökumenischer Verbundenheit gemeinsam auf den Weg zu machen.

**PILGERWEGE LÜBECK 2025**

**25. bis 28. Juni**



**ERZBISTUM  
HAMBURG**

# PILGER DER HOFFNUNG

**Einladung zum gemeinsamen Pilgern  
auf den Spuren der Lübecker Märtyrer**



Informationen und Anmeldung unter  
[www.erzbistum-hamburg.de/pilgern](http://www.erzbistum-hamburg.de/pilgern)



Erzbistum Hamburg  
Am Mariendom 4  
20099 Hamburg  
[www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de)

Bitte melden Sie sich oder Ihre Gruppe bis 14. Juni 2025 verbindlich an:

[Erzbistum Hamburg - Pilgerwege Lübeck 2025 - 25. bis 28. Juni - Katholisch im Norden](#)

---

## MUSIK + PLUS NR. 46 - +PLUS 27.06.2025

Das Programm war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Melden Sie sich bei für unserem Email-Verteiler an ([gemeindebuero-ma@kathhw.de](mailto:gemeindebuero-ma@kathhw.de)) und dann erhalten Informationen zu unseren Konzertprogrammen.



## INTERRELIGIÖSES FRIEDENS- GEBET AUF DER ALTONALE - 29.06.2025

Der Termin für das nächste – mittlerweile schon das siebte – Friedensgebet von Altona Mitt'einander steht: Am **Sonntag, 29. Juni 2025** werden wir uns **um 14 Uhr** wieder auf bzw. vor der Altonale-Bühne auf dem Platz der Republik versammeln, um die Gemeinsamkeiten zu betonen und für den Frieden einzustehen.

Herzliche Einladung schon jetzt!



*Beim Interreligiösen Friedensgebet von Altona Mitt'einander auf der Altonale 2024.*



# altonale / STAMP

## KIRCHENKAFFEE - 05.07.2025

am **Samstag, den 05. Juli 2025** findet von 15- 18 Uhr wieder unser Kirchenkaffee statt. Der Brasilienkreis, die Messdiener und Pfadfinder und viele Freunde des Kirchenkaffees bewirten unsere Gäste mit gespendeten Kuchen und Kaffee.



*Der Erlös ist für unser Brasilienprojekt Santa Terezinha.*

Wir freuen uns über

## KUCHENSPENDEN,

die am 04. Juli vormittags im Gemeindebüro oder am 05. Juli ab 10 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden können.



## KIRCHENFÜHRUNG IN MARIA GRÜN - 06.08.2025

Liebe Gemeindemitglieder!

Mein Name ist Hildegard Wacker. Ich bin pensionierte Geschichtslehrerin und zertifizierte Kirchenführerin. Im Rahmen meiner Ausbildung habe ich zahlreiche Kirchen in Hamburg und Norddeutschland besichtigt und erforscht. Ich sitze gerne in Kirchen und fühle der jeweils eigenen Atmosphäre nach. Mein besonderes Interesse gilt den Kirchenfenstern. An einem trüben Novembertag habe ich mich in Maria Grün verliebt. Die wunderbaren Fenster von Campendonk erleuchteten mir den Tag. Auch die interessante moderne Architektur und der Kreuzweg von Ruth Landmann fasziniert mich bei jedem Besuch.

Gerne führe ich Sie und Ihre Freunde am **Mittwoch, 6. August 2025 um 16 Uhr** durch die Kirche, berichte von der spannenden Geschichte und erläutere Hintergründe und Sichtweisen der Kunstwerke.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro an. Die Führung ist kostenlos, um eine Spende für die Renovierung der Kirche wird herzlich gebeten.



Pfarrei St. Maria  
Katholisch im Hamburger Westen

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE  
**ST. MARIEN**  
ALTONA - OTTENSEN  
Bei der Reitbahn 4, 22763 Hamburg



# altonale / STAMP

am Samstag, den 5. Juli 2025  
ab 15:00 – 18:00 Uhr

## Kirchenkaffee

Kaffee und Kuchen (gespendet)

Erlös für unser Brasilienprojekt  
Santa Terezinha



27. JUNI

## AUGE UND HERZ

### HERZ-JESU-FEST



Wenn Sie am Sonntag durch das Portal in unsere Kirche St. Paulus-Augustinus eintreten, wohin schauen Sie da zuerst? Geradeaus zum Gebetsraum der Gottesmutter? Oder leicht nach rechts zu den Kirchenbänken? Oder wie ich nach links: Dort schreitet der segnende Heiland auf uns zu, hält mit der linken Hand sein Gewand und weist somit direkt auf sein flammendes Herz. Die vermutlich im Jahr 1938 angeschaffte Christusfigur begrüßte vor der Renovierung der Kirche in den 50er Jahren die Gläubigen vom Altarraum aus, und zwar unterhalb einer Kanzel, zwischen der Tür zur Sakristei und der Seitentür, dort wo heute der Ambo steht. Für die Dauer des Herz-Jesu-Monats wünschte ich mir einen auffälligeren Platz in unserer Kirche für den Heiland.



„Das Herz hat seine Gründe, welche der Verstand nicht kennt.“ schreibt der französische Mathematiker und Philosoph Blaise Pascal (1623-1662). Herz und Kopf gehören zu demselben Körper und sind oft verschieden, wenn nicht gar gegensätzlich. „Hör' auf dein Herz!“ raten wir Mitmenschen, wenn es auf eine wichtige Entscheidungen ankommt. Das Herz-Jesu-Fest stellt eben jenes Organ in den Mittelpunkt. Schon zum Gottesvolk des Alten Bundes hat Gott gesprochen :

*»Deshalb schlägt mein Herz für ihn,  
ich muss mich seiner erbarmen.«  
(Jer 31,20).*

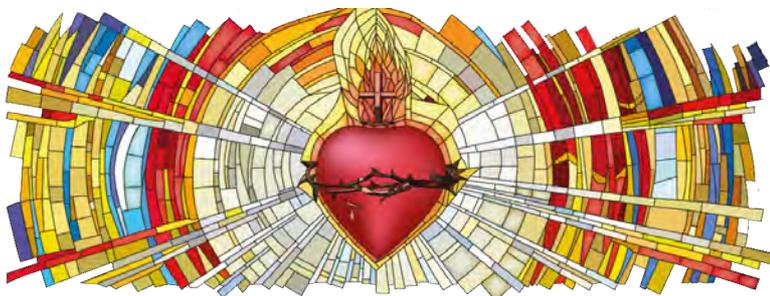
Der Juni ist ein Monat, der besonders der Ehre des Heiligen Herzens Jesu gewidmet ist. Alte Schriftsteller betonten bereits, dass die Kirche und die Sakramente aus dem durchbohrten Herzen Jesu entstanden seien: die Taufe aus dem Wasser, die Eucharistie aus dem Blut Jesu.

**Die Seite Jesu, von der Lanze des römischen Soldaten durchstoßen, gibt den Blick auf das Herz frei.**

*»Als sie aber zu Jesus kamen und sahen,  
dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht,  
sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite  
und sogleich floss Blut und Wasser heraus.«  
(Joh 19,33f)*

Der Kult des Heiligen Herzens Jesu reicht bis ins Mittelalter zurück. Ursprünglich war er privat, verbreitete sich aber dennoch rasch. Die mittelalterliche Mystik verband den Kult des Heiligen Herzens mit einer sehr lebendigen Verehrung der Allerheiligsten Wunde in der Seite Jesu. Ein Fest der Heiligen Lanze hat Papst Innozenz VI. bereits 1353 eingeführt. Zeitgleich haben die Dominikaner im deutschen Sprachraum mit einem Fest die fünf Wunden Jesu verehrt.

Seit dem 17. Jh. hat sich der Herz-Jesu-Kult auf die gesamte Kirche ausgeweitet. Dazu beigetragen haben vor allem die hl. Margareta Maria Alacoque (1647-1690) und ihr Beichtvater, der hl. Johannes Eudes, der das Fest erstmals einföhrte und die Erlaubnis erhielt, eine Votivmesse vom Heiligsten Herzen Jesu zu feiern. In den Visionen der Margareta Maria Alacoque offenbarte der Herr Jesus ihr wiederholt sein Herz, rief zur Anbetung des Allerheiligsten Sakraments und zur Heiligen Kommunion an den ersten Freitagen des Monats auf sowie zur Einföhrung eines Festes zu Ehren seines Heiligsten Herzens am 2. Freitag nach Fronleichnam. Statt eines Geburtstagsfestes am 22. Juli 1685 wönschte sich die Heilige ein Fest zu Ehren des Herzens Jesu. Dies wurde zur Keimzelle des Herz-Jesu-Festes, das wir heute am dritten Freitag nach Pfingsten feiern. Später wandte sie sich an den französischen K6nig Ludwig XIV., ganz Frankreich dem Herzen Jesu zu weihen und in Paris eine Kirche zu bauen. Im 18. und 19. Jh. verbreitete sich die Herz-Jesu-Verehrung: 1856 föhrte Papst Pius IX. das Herz-Jesu-Fest föur die ganze Kirche ein, 1865 wurde schließlich mit dem Bau von Sacré Cœur auf dem Hölgel von Montmartre in Paris begonnen.



In der heutigen Zeit scheint das Hochfest an Bedeutung verloren zu haben. Welchen Zugang k6nnen wir ihm erf6ffnen? Gilt es nicht, das Leben Jesu immer wieder neu zu betrachten und neu über seine Liebe nachzudenken? Jesus hat uns Kunde von Gott und seiner Liebe gebracht. Er ist den Menschen liebevoll begegnet und hat sich ihrer angenommen. Also fragen wir uns doch: Ist unser Leben von Liebe durchdrungen? K6nnen wir dem anderen liebevoll begegnen oder verhindern Vorurteile und Ressentiments ein solches Verhalten? Jeden Monat lädt der Herz-Jesu-Freitag dazu ein, über die Liebe Gottes zu den Menschen nachzudenken. Die Liebe zeigt sich konkret im Umgang der Menschen miteinander, aber auch der Mangel an Liebe wird im t6glichen Umgang sichtbar. Auch diesen k6nnen wir dem Herzen Jesu anvertrauen.

Nach einer Vision der heiligen Margareta M. Alacoque wird das heiligste Herz Jesu als ein flammendes Herz dargestellt, aus dem ein Kreuz emporw6chst. Eine Dornenkrone umgibt beide. Hier bildet ihre Darstellung das Innerste der Fensterrose von Sacré Cœur in Paris.



Papst Franziskus hat in seiner vierten und letzten Enzyklika *Dilexit nos* („Er hat uns geliebt“) die menschliche und die göttliche Liebe in den Mittelpunkt gestellt und somit die beiden Sozialethiken verklammert. „Was in den Sozialenzykliken *Laudato si'* und *Fratelli tutti* geschrieben steht, [ist] unserer Begegnung mit der Liebe Jesu Christi nicht fremd. Denn wenn wir aus dieser Liebe schöpfen, werden wir f6hig, geschwisterliche Bande zu knöpfen, die Wöurde jedes Menschen anzuerkennen und zusammen föur unser gemeinsames Haus Sorge zu tragen.“ (Nr. 217)

*Christus, göttlicher Herr, dich liebt,  
wer nur Kraft hat zu lieben;  
unbewusst, wer dich nicht kennt;  
sehnsuchtsvoll, wer um dich weiß.  
Christus, du bist meine Hoffnung,  
mein Friede, mein Glück, all mein Leben:  
Christus, dir neigt sich mein Geist;  
Christus, dich bete ich an.  
Christus, an dir halt' ich ich fest mit  
der ganzen Kraft meiner Seele.  
Dich, Herr, lieb' ich allein -  
suche dich, folge dir nach.*

*Hymnus der Lesehore vom  
Herz-Jesu-Fest*

## GOTTESDIENSTE ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

### DO., 29. MAI CHRISTI HIMMELFAHRT

9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Bruder Konrad**  
9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Paulus-Augustinus**  
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im  
**Rathenaupark** von St. Marien und ev. Tabita-  
Kirchengemeinde  
11:30 Uhr Hl. Messe in **Maria Grün**

## GOTTESDIENSTE ZU PFINGSTEN

### SA., 07. JUNI

11 Uhr Hl. Messe der eritreischen Gemeinde in  
**St. Marien**  
17 Uhr Hl. Messe in **St. Bruder Konrad**  
18:30 Uhr Hl. Messe in **Maria Grün**

### SO., 08. JUNI PFINGSTEN

*(Kollekte für Renovabis)*

9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Bruder Konrad**  
9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Paulus-Augustinus**  
11:30 Uhr Hl. Messe in **Maria Grün**  
13 Uhr Taufen in **Maria Grün**  
11:30 Uhr Hl. Messe in **St. Marien**

### MO., 09. JUNI PFINGSTMONTAG

*(Kollekte für Renovabis)*

9:30 Uhr Hl. Messe in **St. Bruder Konrad**  
**Kein Gottesdienst** in **St. Paulus-Augustinus**  
10 Uhr Ökum. Pfingstgottesdienst in **Tabea**  
11:30 Uhr Hl. Messe in **St. Marien**

## GEDANKEN VON ALBERT SCHWEITZER

Gewöhnlich sind in den Menschen  
alle Gedanken als Brennstoffe vorhanden.  
Aber vieles von diesem Brennstoff  
entzündet sich erst  
oder erst recht, wenn eine Flamme  
oder ein Flämmchen von draußen,  
von einem anderen Menschen her,  
in ihn hineinschlägt.  
Manchmal will auch unser Licht erlöschen  
und wird durch ein Erlebnis  
an einen Menschen wieder neu angefacht.  
So hat jeder von uns in tiefem Danke derer zu  
gedenken,

die Flammen in ihm entzündet haben.  
Hätten wir sie vor uns,  
die uns zum Segen geworden sind  
und könnten es ihnen erzählen,  
wodurch sie es geworden sind,  
sie würden staunen,  
über das, was aus ihrem Leben in unseres über-  
griff.  
So weiß auch keiner von uns,  
was er wirkt und was er Menschen gibt.  
Es ist für uns verborgen und soll es bleiben.  
Manchmal dürfen wir ein klein wenig davon sehen,  
um nicht mutlos zu werden.  
Das Wirken der Kraft ist geheimnisvoll.

*Abert Schweitzer (1875-1965)*

## GOTTESDIENST ZU FRONLEICHNAM

### DO., 19. JUNI

### HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

19 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung in **Maria Grün**  
19 Uhr Pontifikalamt im **St. Mariendom** mit Erz-  
bischof Dr. Stefan Heße, anschließend **Fron-**  
**leichnamsprozession** durch das Stadtviertel

## AUS DER PFARREI



### BERICHT AUS DER SITZUNG DES PFARRPASTORALRATES AM 24. APRIL 2025



Zum Pfarrpasto-  
ralrat gehören in  
unserer Pfarrei die  
Gemeindeteams,  
eine Vertretung  
aus St. Paulus-Au-  
gustinus, dem Kir-  
chenvorstand und  
die hauptamtli-  
chen pastoralen  
MitarbeiterInnen.

**1. Die Gemeindeteams beschäftigen sich aktu-  
ell** u.a. mit folgenden Fragen: - Wie ist eine Fort-  
setzung der Kinderkirche in St. Bruder Konrad  
möglich? - Welche Erfahrungen gibt es in den  
Gemeinden mit der Gemeindekonferenz? - Wie

können die Kommunionkinder angesprochen werden? Zum Beispiel schreibt St. Marien den Kindern und Eltern einen Brief zur Erstkommunion - Wie wird die Öffentlichkeitsarbeit gestaltet?

- Die Zusammenarbeit der Messdiener auf der Pfarreebene wird ausgeweitet. Es wird der Wunsch nach mehr Austausch unter den Gemeindeteams gewünscht.

## 2. Projekt SeSam

Frau Darmann und Herr Feindler informierten über das Projekt SeSam (Sendung und Sammlung) des Erzbistums Hamburg. Dabei geht es um die Gestaltung der zukünftigen Pastoral im Erzbistums Hamburg angesichts der abnehmenden Zahl von Kirchenmitgliedern, hauptamtlichen Mitarbeitern:innen und Priestern.

Zukünftig sollen „Basisstationen“ in den Regionen des Erzbistums die Grunddienste sichern. Das Konzept wird am 24. Mai von verschiedenen Projektgruppen in einem Forum in der kath. Schule Farmsen vorgestellt. Die Gemeindeteams werden dabei durch Delegierte vertreten sein. Unter [https://erzbistum-hamburg.de/index.php?we\\_objectID=2924](https://erzbistum-hamburg.de/index.php?we_objectID=2924) finden Sie dazu nähere Informationen.

## 3. Finanzen der Pfarrei

Hr. Willing, als Mitglied des Finanzausschusses des Kirchenvorstandes, informierte über das Budget 2025 der Pfarrei. Die Kirchensteuereinnahmen gehen aufgrund von Kirchenaustritten und demographischen Einflüssen schneller als erwartet zurück. Der laufende Haushalt ist durch Zuweisungen unterfinanziert und muss durch wieder sinkende Zinseinnahmen oder Vermögensverzehr ausgeglichen werden. Neben den Personalkosten führt insbesondere die Bewirtschaftung der Gebäude zur Unterdeckung. Pfarrpastoralrat und Kirchenvorstand müssen sich darüber abstimmen, welche pastoralen Schwerpunkte gesetzt werden „um verfügbare Mittel für Menschen und nicht für Steine“ zu verwenden.

## 4. Gottesdienstordnung

P. Kandzia wird keine Gottesdienste in unserer Pfarrei mehr feiern können. P. Hermann Josef ist 86. Jahre alt geworden. Die Zahl der Gottesdienstbesucher nimmt ab.

Daher hat der Pfarrpastoralrat für Samstag/Sonntag eine neue Gottesdienstordnung beschlossen. Sie gilt ab dem 25. Juli (Sommerferien). Ziel bleibt es, in jeder Gemeinde sonntags und an einem Werktag die hl. Messe zu feiern. Andere Andachtsformen und die Ausbildung von Ehrenamtlichen zur Feier von Gottesdiensten ist begonnen worden.

**Mit Beginn der Sommerferien wird eine Vorabendmesse um 18 Uhr in Maria Grün gefeiert. Die Zeiten der Sonntags- und Werktagsgottesdienste bleiben vorerst unverändert.**



## 5. Termine

Das **Fronleichnamfest** gestalten die Gemeinden selbst.

Am **Samstag, den 12. Juli** feiern wir das **Ehrenamts- und Angestelltenfest**.

18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Grün, anschl. Feier auf der Pauluswiese. Anmeldungen über das Pfarrbüro.

**Im Juni** hat P. Bruns eine Reactionszeit.

Vom **25.-28. Juni** werden verschiedene Pilgerwege zu den **Lübecker Märtyrern** angeboten <https://erzbistum-hamburg.de/Pilgerwege-Luebeck-2025-25.-bis-28.-Juni-2237>

Am **28. Juni** findet der zentrale Gottesdienst in Lübeck statt. Daher sind an diesem Tag keine Vorabendmessen in unserer Pfarrei!

Nächster Termin der öffentlichen **Sitzung des Pfarrpastoralrates** ist am **Mittwoch, den 24. September** in **St. Marien**.

## AUßERSCHULISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Seit vielen Jahren gibt es drei Standorte in der Pfarrei St. Maria an denen außerschulischer Religionsunterricht stattfindet: in Rissen, Blankenese und Altona.

In einer kleinen Gruppe können Kinder der 2., 3. und 4. Klasse eine Festigung im Glauben erfahren und sich spielerisch mit Gott, der Bibel und anderen Themen unseres Glaubens auseinandersetzen. Wir orientieren uns am Kirchenjahr und nehmen u.a. die Feste (z.B. Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam), die Feier der heiligen Messe, die Sakramente und besondere Personen in den Blick. Die Gruppen treffen sich in Rissen und Blankenese dienstags und in Altona donnerstags. Nähere Informationen gibt es im Pfarrbüro.



## FUNDRAISING FUNDAMENT KIRCHE MARIA GRÜN

Die Vorbereitungen für die Bauarbeiten (1. Bau- los) haben mit dem Abriss der Garage begonnen. Spenden auch für weitere Maßnahmen an der Kirche sind willkommen. **Herzlichen Dank!**

*zweckgebundenes Spendenkonto bei der DKM:*  
**DE40 4006 0265 0023 1394 03**



## JEDE KLEINE AKTION KANN VIEL BEWIRKEN!

Dieser motivierende Spruch stand im letzten Pfarrbrief unter dem Titel „Waffelback-Aktion“. An Ihrer Schule organisierten drei Mädchen einen Waffelverkauf, um mit dem eingenommenen Geld der Kirche von Maria Grün zu helfen. Das Fundament ist marode und muss saniert werden. Ich war begeistert von dieser unkomplizierten, selbstlosen und spontanen Aktion und habe mir für die Fastenzeit überlegt aus Kerzenresten, auch gesegnete Altar- und Osterkerzen waren dabei, **Kerzen zu gießen** und diese gegen eine Spende jeden Fastensonntag im Vorraum der Kirche anzubieten. Viele Gemeindemitglieder haben sich ein oder zwei Kerzen ausgesucht und fleißig gespendet und so sind **137,53 €** zur „Rettung“ unserer Kirche zusammengekommen. **VIELEN HERZLICHEN DANK!**

*Yvonne Yannopoulos*



## ABGABE VON BRILLEN UND BRIEFMARKEN

Für einen guten Zweck können in PA Brillen und Briefmarken im Gemeindebüro abgegeben werden.



## MARTINSMARKT – PLANUNGSTREFFEN AM 11. JUNI 2025

Herzliche Einladung zum Rückblick und Danke sagen **um 19 Uhr**, an alle die letztes Jahr aktiv beim Martinsmarkt geholfen haben und zur Vorausschau des nächsten Martinsmarktes, an die Menschen, die Lust und Zeit haben in diesem Jahr den Martinsmarkt mitzugestalten.

Anmeldung bei Monika Weber 040 87 48 17

Wir freuen uns auf Sie/Euch

*Monika Weber*



# **DANK-Fest**

**der Pfarrei St. Maria**

Allen Ehrenamtlichen und Angestellten, die auf Pfarrei- oder Gemeindeebene tätig sind, wollen wir Dank sagen und laden herzlich ein:

**Samstag, 12. Juli 2025**

**um 18:30Uhr**

**in Maria Grün**

um 18:30 Hl. Messe in der Kirche Maria Grün

um 19:30 Zeit für Begegnung, Speis und Trank  
auf der Pauluswiese/Gemeindehaus

**Zur besseren Planung geben Sie bitte  
im Pfarrbüro Bescheid,  
wenn Sie dabei sein können!**

Ihr Pastor Bruns

Anmeldung bitte unter:  
[pfarrbuero@kathhw.de](mailto:pfarrbuero@kathhw.de) oder (040) 334 639 260

## GOTTESDIENSTE

### WÖCHENTLICHE GOTTESDIENSTZEITEN

#### Dienstag

09:00 Uhr **St. Paulus-Augustinus**  
19:00 Uhr **Maria Grün** (Abendlob)

#### Mittwoch

18:00 Uhr **St. Bruder Konrad**

#### Donnerstag

07:30 Uhr **St. Marien** (Inneres Gebet)  
19:00 Uhr **Maria Grün** (Meditationsmesse)

#### Freitag

18:00 Uhr **St. Marien**  
19:00 Uhr **Maria Grün**

#### Samstag (bis 25.8.)

17:00 Uhr **St. Bruder Konrad**  
18:30 Uhr **Maria Grün**

#### Samstag (ab 25.8.)

18:00 Uhr **Maria Grün**

#### Sonntag

09:30 Uhr **St. Paulus-Augustinus**  
09:30 Uhr **St. Bruder Konrad**  
11:30 Uhr **St. Marien**  
11:30 Uhr **Maria Grün**

### TAUFEN

Tauftermine finden Sie auf der Pfarrei-Webseite unter: *Sakramente und Seelsorge / Taufe*

### KOMMUNIONVORBEREITUNG 2025 IN ST. MARIA

Die Termine für die **Informationsabende** und **thematischen Elternabende** finden Sie auf der Homepage der Pfarrei unter <https://katholisch-im-hamburger-westen.de/kirche-in-vielen-lebenslagen/erstkommunion/>

Die nächsten **Informationsabende** sind am **Mittwoch, 21. Mai** und **Donnerstag, 18. September** jeweils um 20 Uhr.



## ZUSATZANGEBOTE IN DEN GEMEINDEN



### WIR LERNEN UNSERE KIRCHE ST. MARIEN KENNEN -

Alle Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, sind am **Sonntag den 1. Juni** herzlich eingeladen zu einer kleinen Kirchenführung in St. Marien. Wir unternehmen eine Erkundungstour durch den Kirchenraum, die Empore und die Sakristei, werfen einen Blick in den Tresor und erfahren, welchem Zweck das Gebäude vor der Weihe diente...

TREFFPUNKT: Nach dem Sonntagsgottesdienst (ca. 12:30 Uhr) vor der Sakristei  
Herzliche Einladung, *Jürgen Pander*

## AUS DEN GRUPPEN



### KLÖNZEIT IN ST. PAULUS-AUGUSTINUS - 10.06./08.07.2025

Jeden 2. Dienstag im Monat findet die KlönZeit statt. **Um 15 Uhr** beginnt die Hl. Messe und anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und Gespräche im Gemeindehaus.

#### Dienstag, 10. Juni 2025

Josephin von Spiegel stellt die "Notfalldose" vor

#### Dienstag, 8. Juli 2025

Waffeln mit Erdbeeren & Eis im Garten

#### Dienstag, 12. August 2025

- Sommerpause

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen - kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

*Nina Carstens-Naeffeke, Claudia Jelinski-Lötz, Elisabeth von Spee und Marianne zum Felde*



## SPIELENACHMITTAG IN ST. BRUDER KONRAD

An jedem 3. Mittwoch im Monat laden wir alle Senioren herzlich zu einem Spielenachmittag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck im Saal unter der Kirche ein.

Vielleicht haben Sie auch Lust mitzuhelfen, dann melden Sie sich bitte bei



*Klaus Weigand, Telefon 0160 949 970 11*



## FRÜHSCHOPPEN – JEDEN SONNTAG

Jeden **Sonntag nach der 9:30 Uhr Messe**, gibt es in St. Bruder Konrad einen **Frühschoppen** mit Kaffee, Tee, Wasser, ab und zu Sekt und Bier, Kekse und manchmal Kuchen. Alle Kirchgänger und Gemeindemitglieder sind eingeladen daran teilzunehmen. Wir freuen uns über jeden der kommt.



## GRUPPENSTUNDEN FÜR MINISTRANT:INNEN IN ST. MARIEN

Die Gruppenstunden der Ministrant:innen finden nach Ankündigung an Sonntagen (immer von 13 bis 14 Uhr) statt.

Neben allen Ministrant:innen aus allen Gemeinden sind auch alle interessierten Erstkommunikanten eingeladen, dabei zu sein.



**Mach mit bei den Minis!** Interessierst Du Dich für unsere Ministrantengruppe in St. Marien?

Dann lern' uns gerne kennen! Nach jeder Messe findest Du uns in der Sakristei und

einmal monatlich treffen wir uns zu einer Gruppenstunde im Gemeindehaus.

Betreut werden die Kinder von unseren OMis (Oberministrant:innen) Philipp Büchenschütz und Emilia Pander.

**Anmeldungen bitte per Mail.**

Mehr Infos findest Du auf der Website unserer Gemeinde, oder Du schreibst uns eine Mail an: [ministranten-ma@kathhw.de](mailto:ministranten-ma@kathhw.de) Bis dann!



## SENIORENCREIS

**20.05./17.06./15.07./19.08.2025**

Der Seniorenkreis Ottensen trifft sich an **jedem 3. Dienstag eines Monats um 15 Uhr** im Gemeindehaus von St. Marien Ottensen zu Kaffee, Kuchen und Gespräch über ausgewählte Bibeltexte.



## KAFFEEPLAUSCH –

**13.06. / 11.07. / 15.08.2025**

Für alle Menschen der Gemeinde St. Marien – von Jung bis Alt.

Einmal im Monat wollen wir uns an einem Freitag treffen:

- zum Kaffee Trinken
- zum Kuchen Essen
- zum Reden
- zum Zuhören

Wann? **Am Freitag,**

**13. Juni 2025**

**11. Juli 2025**

**15. August 2025**

**von 16 Uhr bis 17:30 Uhr**

Wo? **Im Gemeindesaal St. Marien**

Einfach vorbeikommen! Wir freuen uns schon auf das Treffen ...

*Beatrice Apel und Elvira Friedrich*



## DAS INNERE GEBET – AM DONNERSTAGMORGEN VON 7:30 – 8:15 UHR

*Nichts soll dich änstigen, nichts dich erschrecken. Alles vergeht, Gott bleibt derselbe. Geduld erreicht alles. Wer Gott hat, dem fehlt nichts. Gott allein genügt.*

*Teresa von Avila (1515-1582, Karmelitin, Mystikerin und Reformatorin des Karmeliter-Ordens)*

**Eine Dreiviertelstunde Stille am Beginn des Tages**

Wir sitzen im Chorraum unserer Gemeindekirche St. Marien in Altona. Wir lassen uns von der Gegenwart Gottes finden – im Vertrauen, dass wir ihr Wirken zulassen, um zu dem zu werden, was wir in Wahrheit sind.

Die Hl. Teresa von Avila führt mit folgenden Worten zum inneren Gebet: *„Meiner Ansicht nach ist das innere Gebet nichts anderes als ein freundschaftlicher Umgang, bei dem wir oftmals ganz allein mit Dem reden, von dem wir wissen, dass er uns liebt.“*

---

## TAIZÉ GEBET – 14.06. / 12.07. / 09.08.2025

Jeden 2. Samstag im Monat um 13 Uhr in **St. Petri am Rathausmarkt**

Wir treffen uns zum Gebet in der Tradition der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Frankreich. Jeder ist herzlich willkommen.

Nächste Termine: **14.06., 12.07. und 08.08.2025,**

Weitere Infos [www.taize-hamburg.de](http://www.taize-hamburg.de)



---

## KOLPING

*„Die Gnade hängt zwar am Worte, aber wirkt erst durch die Tat. Unsere Zeit ist zu reich an Worten und noch zu arm an den rechten Taten“ (Adolf Kolping 1850)*

Wir laden herzlich ein:

**Dienstag, 13.05.2025, 19:00 Uhr:**  
Maiandacht

**Dienstag, 27.05.2025, 19:00 Uhr:**  
Maiandacht

**Freitag, 16.05.2025:**  
Ausflug mit dem „Tidenkieker“,  
Treffen der **angemeldeten Teilnehmer**  
auf dem Kirchplatz um 13:00 Uhr

**Freitag, 20.06.2025, 15:00 Uhr:**  
Spaziergang im Botanischen Garten  
(Treffen dort im Eingangsbereich)

**Sonntag, 20.07.2025, 10 Uhr:**  
Festgottesdienst in St. Knud, Friedrichstadt anlässlich „400 Jahre Katholiken im Norden“

Zu allen Terminen finden Sie weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten in unserem Schaukasten rechts neben dem Eingang zum Gemeindehaus.

*Für die Kolpingsfamilie Hamburg-Blankenese  
Annegret Wunsch*



## TREFFPUNKT SONNTAGSKAFFEE

Herzlich Willkommen jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Kaminzimmer bei einer Tasse Kaffee oder Tee, Saft oder Wasser mit Keksen, können Sie miteinander oder mit uns ins Gespräch kommen.

*Ihr Sonntagskaffeedienst*



## BIBEL TEILEN/BIBELFRÜHSTÜCK

Jeden 3. Freitag im Monat: Die nächsten Termine sind **der 20.06. und 18.07.2025** um **10 Uhr** im Gemeindehaus Maria Grün.

*Monika Weber* Tel. 040 87 48 17



## BIBEL-BILDER- UND GESCHICHTEN-BÜCHER-KORB

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Was ist das? Ein großer Korb mit Kinderbüchern! Ja, ihr dürft zugreifen!

Im Vorraum der Kirche in Maria Grün gibt es wieder eine kleine Auswahl an Kinder-Büchern. Diese sind dafür gedacht, Euch die Zeit, während der Messe mit Geschichten von Jesus in Bild und Wort auf vielfältige Weise zu erleichtern. Es wäre schön, wenn die Bücher am Ende wieder in den Korb zurückfinden.

Viel Freude beim Entdecken, Anschauen und (leise) Lesen!



## GOTTES-WORT-GRUPPE FÜR JUGENDLICHE

Aus Anlass der Firmvorbereitung Anfang des Jahres wurde eine Gruppe gebildet, die sich mit Texten der Bibel beschäftigt. Auf Anfrage und aus eigener Freude am Bibelteilen möchte ich dieses Angebot im laufenden Jahr für alle jungen Leute öffnen, die Lust haben eine Stunde Texte der Heiligen Schrift zu lesen, zu teilen und zu diskutieren. Wir treffen uns im kleinen Raum links vor dem Gemeindehauseingang in Maria Grün.

Die Treffen sind **mittwochs** um **19 Uhr**

Bei Interesse meldet euch gern bei [Yvoyan@gmx.de](mailto:Yvoyan@gmx.de) bei *Yvonne Yannopoulos*



## WORT DES LEBENS

Die Wort-des-Lebens-Gruppe trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat um **17:30 Uhr** im Gemeindehaus. Neue am Wort des Lebens Interessierte sind herzlich willkommen.

### Mai

Herr, du weißt alles, Du weißt, dass ich dich liebe. (*Johannes 21,17*)

### Juni

Gebt ihr ihnen zu essen! (*Lukas 9,13*)

### Juli

Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid. (*Lukas 10, 33*)

### August

Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. (*Lukas 12,34*)

Eine schöne Frühlings- und Sommerszeit wünscht

*Jean M. Warren Brusck Tel.: 817236*



## SPIELENACHMITTAG IN MARIA GRÜN

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 15 - 18 Uhr im Gemeindesaal von Maria Grün. Begonnen wird mit Kaffeetrinken, Gesprächen und Austausch von Neuigkeiten.

Danach spielen wir Karten (Skat, Canasta, Rommé) oder andere Spiele wie Halma, Mensch ärgere Dich nicht, Rummikub oder Domino oder, wenn gewünscht, können wir auch Würfelknobeln.

Unsere Gruppe besteht aus 23 Mitgliedern, davon sind bei jedem Treffen ca. 13-16 Personen anwesend.

Bei Interesse am Spielenachmittag bitte telefonisch anmelden bei

*Bernhard Hanka Tel. 0176 52469617*



## GOTT IM KINO

bedeutet: sich gemeinsam einen Film im Kino anschauen und anschl. darüber sprechen mit folgenden Leitfragen:

Wie habe ich den Film empfunden?

Was möchte der Film aussagen?

Welche religiösen Spuren habe ich im Film entdeckt?

Haben sie Interesse? Dann melden Sie sich für den Newsletter von **Gott im Kino** unter [pastor.bruns@kathhw.de](mailto:pastor.bruns@kathhw.de) an. Sie erhalten dann ca. 2-3 Tage vor dem Termin alle notwendigen Informationen über den Film, das Kino und die Uhrzeit.

Es ist kein fester Kreis. Jeder ist frei daran teilzunehmen oder nicht.

Der nächste Termin ist:

**Dienstag, den 08. Juli 2025**



## TRAUERCAFE IN BLANKENESE

**15. 06./20.07./17.08.2025**

Für Menschen, die einen Angehörigen oder Freund verloren haben, kann ein Austausch mit anderen in ähnlicher Situation wohltuend sein.

Deshalb lädt der Hospizdienst des Blankeneser Hospiz zu einem Trauercafé ein, um bei Kaffee und Kuchen für eine Übergangszeit Menschen zu treffen, die ähnliches erlebt haben.

Zwei ausgebildete Trauerbegleiterinnen leiten die Gruppe.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Ort:** Souterrain des Pastorats Mühlenberger Weg 64

**Zeit:** jeden dritten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr

**Kontakt:** *Clarita Loeck (040) 86 49 29*

Sie haben einen lieben Menschen verloren? Bei uns finden Sie Menschen, die Sie verstehen, und eine Gemeinschaft, die für Sie da ist. Jeden Monat arrangieren wir in Othmarschen ein Café der Erinnerung.

Die nächsten Termine sind: s.o.

Das Café findet jeweils von 15 bis 17 Uhr im Obergeschoss unseres Hauses im Othmarscher Kirchenweg 168 statt. Eine telefonische Anmeldung vorab bei unserer Sozialpädagogin wäre großartig!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://hospiz-sinus.de/trauercafe/>

*Kristina Müller Tel. 040 52 38 77-260*

## RÜCKBLICKE



### **DIE PFADFINDER HELFEN BEIM BÄUMEPLANZEN IM KLÖVENSTEEN – 12.04.2025**

Am **Samstag den 12.04.2025** haben wir Pfadfinder uns, im Rahmen des laufenden Waldumbaus des Forsts Klövensteen, mit ungefähr 200 anderen freiwilligen Helfer:innen getroffen, um diesen mit Laubbäumen aufzuforsten.

Von 10:00 bis 14:00 Uhr wurden rund 3.500 junge Buchen gepflanzt. Auch wir pflanzten mit 20 Personen etwa 250 Bäume.



Im Anschluss wurde noch auf dem Waldspielplatz im Klövensteen gespielt und als Dankeschön für die fleißige Arbeit gab es eine warme Suppe.

Falls du auch Lust auf coole Aktionen hast und gerne Pfadfinder werden möchtest, schreibe uns doch einfach eine E-Mail unter: [mail@dpsg-blankenese.de](mailto:mail@dpsg-blankenese.de) oder noch einfacher komm an einem Freitag, an dem Schule ist, um 16:30 Uhr im Keller des Gemeindehauses Maria Grün vorbei, und sprich uns an.

Gut Pfad!

Vielen Dank und liebe Grüße

*Lena*



## OSTERKERZE 2025

In diesem Jahr durften wir, der Kindergarten Maria Grün, die Osterkerze für unsere Kirche gestalten. Wir haben das Kreuz als Baum dargestellt, ein Motiv, dessen Bedeutung auch für Kinder gut nachvollziehbar ist.

Auf dem Weg von Karfreitag zu Ostern kommt Leiden schmerzhaft in den Blick, abgrundtiefe Trauer, Erfahrungen von Tod, tote Punkte, wo sich das Leben vergräbt, wo Hoffnung versiegt.



Doch an Ostern, nach Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit, nach Ende und Tod, am dunkelsten Punkt der Nacht wächst ein neuer Horizont und eine neue Perspektive hervor.

Der gekreuzigte Jesus hat alle Sünden der Menschen auf sich genommen und bringt durch seinen Tod das Leben zurück, das tote Holz des Kreuzes wird durch ihn und seine Passion zum Baum des Lebens.

Der Baum repräsentiert aber auch die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. In seinen Zweigen und Blättern spiegeln sich die Vielfalt des Lebens und die Wunder der Schöpfung wider.

Das Wasser steht für die Taufe und spirituelle Tiefe, die für den auferstandenen Christus und das Himmelreich.

So wie die Blätter mit dem Baum verbunden sind, sind wir durch die Taufe miteinander und mit Gott verbunden. Wir sind es, die durch die Ostererfahrung aus jedem Kreuz einen „Lebensbaum“ entstehen lassen können.

Mit den besten Wünschen für Sie alle

*Ihr Kindergarten Maria Grün*



## DIE LITURGISCHE NACHT

### Die Liturgische Nacht

Eine liturgische Nacht wird schon seit vielen Jahren am Gründonnerstag in Maria Grün für bzw. mit jungen Leuten gestaltet. Früher fühlten sich Messdiener:innen wie Pfadfinder:innen, aber auch Firmlinge und junge Erwachsene ohne Gruppenzugehörigkeit angesprochen mit Jesus die Nacht über, bis ca. 3 Uhr, zu wachen. Es wurde gegessen, gebetet, in der Kirche gewacht. Es gab kreative Angebote, es wurde gesungen oder Glaubensfragen vertieft.

In den letzten Jahren hat sich ein „Pessach-Mahl“ mit anschließendem Kreuzweg durch den Hirschpark etabliert.

Nach dem Gottesdienst um 20 Uhr, wo der Fokus auf dem letzten Abendmahl mit Jesus und der Fußwaschung liegt, geht die Gruppe erst zum gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus und anschließend ca. 1,5 Stunden mit einem Holzkreuz beladen die einzelnen Stationen des Kreuzweges ab.

Auch in diesem Jahr waren Jugendliche und jungen Erwachsenen aus der Pfarrei eingeladen die Liturgische Nacht in Maria Grün mitzubegehen. In diesem Jahr waren ca. 20 Personen mit den Katecheten und Pastor Sellenschlo dabei.

In 8 Stationen konnte sich jeder spontan bei einer Kreuzwegstation mit einbringen. Es wurden vorbereitete Texte zu bekannten Personen um Jesus an jeder Station vorgelesen und natürlich auch von Beginn an das große Kreuz abwechselnd getragen. Auf halber Strecke wurde jeder der Anwesenden angehalten aus Stöcken ein eigenes Kreuz zu binden. Jeder sollte sich dazu Gedanken machen, welches „Kreuz“ er zu tragen hat. Diese wurden dann zum Abschluss in der Kirche zum großen Kreuz gelegt und sollten in der Osternacht im Osterfeuer verbrannt werden.

Pastor Sellenschlo entließ uns um ca. 24 Uhr mit einem Gebet und lud noch zur kurzen Wache bei Jesus in der Kirche ein.

Die Resonanz des Abends war durchweg positiv und so hoffen wir, dass sich im nächsten Jahr noch mehr Personen angesprochen fühlen die „Wachnacht“ mit Jesus zu begehen.

*Yvonne Yannopoulos*



## AGAPE-FEIER IN MARIA GRÜN

Die Agape war nach einem wunderbaren, Licht bringenden und feierlichen Osternachtsgottesdienst ein gemütliches Beisammensein im gut gefüllten Saal des Gemeindehauses von Maria Grün. Es gab bunte Eier, gebackene Lämmer und salzige Hefebrötchen, Schokoeier und dazu Wein und Saft zum Anstoßen. Die Atmosphäre war gelöst und nach der Auferstehungsmesse freudig entspannt. Fast bis zum letzten Krümel wurde alles verspeist und so freuen wir uns auf unser nächstes Beisammensein ... vielleicht an Fronleichnam?!



## OSTERSONNTAG

In St. Bruder Konrad hatten wir am Ostersonntag ein festliches Hochamt. Nach dem Gottesdienst wurden Schokohasen an die Kinder und bunte gefärbte Eier an die Erwachsenen verteilt. Mit ca. 40 Personen wurde dann ausgiebig gefrühstückt. Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben.

*Euer Gemeindegemeinschaft*





## ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

### **Kindergarten Maria Grün**

Leitung: Nkolika Icheke  
Schenefelder Landstr. 3 · 22587 Hamburg  
Tel.: (040) 334 639 2-55  
KiGa-MG@kathhw.de

### **Kindergarten St. Paulus-Augustinus**

Leitung: Debora Soares Conceicao  
Ebertallee 11 a · 22607 Hamburg  
Tel.: (040) 334 639 2-85  
KiGa-PA@kathhw.de

### **Kindertagesstätte St. Marien Ottensen**

Leitung: Heidrun Bremert  
Bei der Reitbahn 6 · 22763 Hamburg  
Tel.: (040) 39 67 19  
h.bremert@kitastmarien-ottensen.de

### **Kinderheim St. Ansgar-Stift e.V.**

Leitung: Margret Emsters  
Bei der Reitbahn 7 · 22763 Hamburg  
Tel.: (040) 39 34 33

### **Wohnstift Maria Grün Rissen**

Leitung: Waltraud Rehder  
Raalandsweg 19 · 22559 Hamburg  
Wohnstift-Rissen@kathhw.de

### **Katholische Schule Blankenese**

Leitung: Eike Eichmann  
Mörikestraße 16 · 22587 Hamburg  
Tel.: (040) 70 70 78 110  
sekretariat@kath-schule-blankenese.kseh.de

### **Fokolar-Gemeinschaft Hamburg (Frauen)**

Ebertallee 11 · 22607 Hamburg.  
Tel.: (040) 721 13 20  
fokolarfhh@gmx.de  
oder jeanbrusch@yahoo.de

### **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg**

Goetheallee 6 · 22765 Hamburg  
Tel.: (040) 75 68 15 75  
Fax (040) 380 23 89 19  
www.skf-hamburg.de  
geschaeftsstelle@skf-hamburg.de  
Der SkF-Hamburg engagiert sich u. a. in der Schwangerenberatung und Rechtsberatung in Iserbrook und Osdorf.

### **Malteser Nordlicht**

Leitung: Waltraut Campen  
Hogenfeldweg 2 · 22525 Hamburg  
Tel.: (040) 899 75 41  
Fax (040) 899 700 18  
nordlicht@malteser.org

### **Asklepios Klinik Altona**

#### **Klinikseelsorge**

Paul-Ehrlich-Straße 1 · 22763 Hamburg  
Tel.: (040) 18 18 81 29 85  
Pastorin Annegret Reitz-Dinse

### **Altonaer Kinderkrankenhaus (AKK)**

#### **Klinikseelsorge (50%)**

Gemeindereferentin Astrid Sievers  
Tel.: 040/88908-582 (bitte ggf. auf AB sprechen  
seelsorge@kinderkrankenhaus.net

